

Medienmitteilung **bauenschweiz** vom 22. November 2018

## **Plenarversammlung im Zeichen von Bauboom und Digitalisierung**

Am Donnerstag, 22. November 2018 fand im Hotel Bellevue Palace in Bern die Herbst-Plenarversammlung von bauenschweiz unter dem Titel «Bauboom und Digitalisierung: Chancen und Risiken» statt.

Der stv. Präsident, Alfred Squaratti, hiess die gegen 70 Delegierten und Gäste herzlich willkommen. Mit Verweis auf die anstehenden Herausforderungen und die angescho-bene neue Strategie rief er zur verstärkten Kooperation in den eigenen Kreisen auf. Nach erfolgreicher Verabschiedung der statutarischen Geschäfte durfte er zwei hochka-rätige Referenten begrüssen:

Dr. Fritz Zurbrügg, Vizepräsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank (SNB), gab eine Einschätzung zur Wirtschaftslage ab, und betrachtete dabei insbeson-dere den Bausektor, was bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf grosses Inte-resse stiess. Mit Blick auf den Immobilien- und Hypothekarmarkt verwies Fritz Zurbrügg namentlich auf die vorhandenen Ungleichgewichte und die zunehmenden Risiken bei der Kreditvergabe.

Auch das Referat «Digitalisierung – ein «game changer» in der Bauindustrie» von Balz Halter, Präsident des Verwaltungsrats der Halter AG, fesselte die Zuhörerinnen und Zu-hörer. B. Halter skizzierte die zu erwartenden Auswirkungen der Digitalisierung auf die Planungs- und Bauprozesse und nannte die sich daraus ergebenden Herausforderun-gen und Chancen für die Bauindustrie.

Die Möglichkeit zum Austausch am anschliessenden Steh-Lunch wurde intensiv genutzt; wie den angeregten Gesprächen zu entnehmen war.

## **Kontakt**

Sandra Burlet, stv. Direktorin bauenschweiz, T 078 734 60 34